



diskutiere

Gesellschaftliche Verantwortung

Wozu grün und fair - Hauptsache Handys sind smart, schnell und schick!?

Konsequenzen: Was macht Telefónica Germany mit den Ergebnissen der Online-Diskussion und der Veranstaltung?

Initiiert von
Telefónica Germany

Telefonica

UPJ e.V.
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin
Fon: +49 (0)30 2787406-0
Fax: +49 (0)30 2787406-19
info@upj.de
www.upj.de

UPJ

unternehmen. verbinden. gestalten

Telefónica Germany hat sich in Folge der Online-Diskussion auf www.diskutiere.de sowie der Veranstaltung am 28. Juni 2011 in München intensiv mit den Anforderungen und Wünschen von VerbraucherInnen an die Sozial- und Umweltverträglichkeit von Mobilfunkgeräten sowie den bereits bestehenden Angeboten von Telefónica Germany in diesem Bereich auseinandergesetzt.

Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen Eingang in die Neu- und Weiterentwicklung von nachhaltigen Angeboten finden. Aktuell sind folgende Maßnahmen geplant (Stand: September 2011):

- **Branchenweit einheitliches Nachhaltigkeitslabel für Mobiltelefone:** Die Anregung eines branchenweit einheitlichen Nachhaltigkeitslabels für Mobiltelefone greift Telefónica Germany auf und geht aktiv auf die anderen Netzbetreiber mit dem Vorschlag zu, das Telefónica-eigene Label Eco Index gemeinsam mit den anderen Netzbetreibern und NGOs zu einer solchen Branchenlösung weiter zu entwickeln.
- **Darstellung Eco Index-Bewertung:** Telefónica Germany prüft gemeinsam mit dem NGO-Partner des Eco Index „Forum for the Future“ Möglichkeiten, den KundenInnen über die Eco Index-Gesamtbewertung eines Mobilfunkgerätes hinaus Einblick in die Beurteilung der einzelnen Bewertungskriterien zu geben – gleichzeitig aber auch die Verständlichkeit und Übersichtlichkeit zu bewahren.
- **Prüfung von Herstellerangaben:** Ferner wird zusammen mit „Forum for the Future“ geprüft, wie die unabhängige Prüfung der Herstellerangaben weiter verbessert werden kann.
- **Umgestaltung von Handy-Recyclingtüten:** Die Recyclingtüten für Mobilfunkgeräte werden von Telefónica Germany um Hinweise bezüglich der Ressourcenproblematik ergänzt, um hierfür ein größeres Bewusstsein bei VerbraucherInnen zu schaffen und die Wichtigkeit des Handyrecyclings noch deutlicher hervorzuheben.
- **Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen:** Telefónica Germany prüft zudem Möglichkeiten, mittels weiterer Maßnahmen die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Handyrecycling zu steigern.
- **Ankauf-Programm für gebrauchte Mobiltelefone:** In Ergänzung zum bestehenden Recyclingprogramm führt Telefónica Germany ein Ankauf-Programm für gebrauchte Mobiltelefone ein, um den Anreiz zur Rückgabe von nicht mehr benötigten Handys zu erhöhen. Ab 5. September 2011 nehmen sämtliche O₂ Shops in Deutschland gebrauchte Geräte in Zahlung. Der Kunde erhält im Gegenzug einen Gutschein, mit welchem er anschließend im Shop einkaufen kann. Mit der Inzahlungnahme kann er somit bis zu 400,- Euro sparen. Das Angebot gilt auch für Handys, die nicht bei O₂ erworben wurden. Auch Kunden, die ein defektes Handy zurückgeben möchten, können ihre Mobiltelefone in allen O₂ Shops abgeben. Sie nehmen am bereits bestehenden Recyclingprogramm teil, bei dem für jedes eingesammelte Gebrauchtgerät der World Wide Fund For Nature (WWF) mit einem Betrag in Höhe von 2,50 Euro unterstützt wird.